

## KommunikationswissenschaftlerIn

Im BIS anzeigen



### Haupttätigkeiten

KommunikationswissenschaftlerInnen untersuchen Geschichte, Organisation und Inhalte der (Massen-)Medien und deren Wirkung auf verschiedene Personengruppen.

### Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in der Forschung und Lehre an Universitäten und in der Forschung an privaten sozialwissenschaftlichen Forschungsinstituten. Weiters bei Werbe- oder PR-Agenturen, Markt- und Meinungsforschungsinstituten, bei Unternehmensberatungsfirmen, im Medienbereich sowie in Kommunikationsabteilungen von Unternehmen, politischen Parteien und Interessensvertretungen.

### Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **3**  zum AMS-eJob-Room

### In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Content-Management-Systeme
- Fundraising
- Internetrecherche
- Marktforschung
- Medienanalyse
- Multimediakenntnisse
- Planung von Direktmarketingaktionen
- PR-Kenntnisse
- Projektmanagement-Kenntnisse
- Statistikenntnisse
- Werbung

### Weitere berufliche Kompetenzen

#### Berufliche Basiskompetenzen

- Geistes- und Kulturwissenschaften
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Publizistik und Kommunikationswissenschaften

#### Fachliche berufliche Kompetenzen

- Audio-, Video- und Theater-Produktionskenntnisse
  - Film- und Fernsehproduktion
  - Videotechnik
- Didaktikenntnisse
- Journalistische Fachkenntnisse
  - Journalistisches Schreiben
  - Kritische Medienkompetenz
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Medienrechts)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Grundlagenforschung
  - Verfassen wissenschaftlicher Texte
  - Wissenschaftliche Dokumentation
  - Wissenschaftliche Recherche

- Befragungsmethoden (z. B. CAPI, PAPI)
- Qualitative Forschungsmethoden (z. B. Feldforschung)
- Experimentelle Forschung (z. B. Pilotstudie)
- Marketingkenntnisse
  - Werbung (z. B. Medienplanung)
  - Marktforschung (z. B. Marktanalysen)
- Multimediakenntnisse
  - Digitale Medien
- PR-Kenntnisse
  - Medienbeobachtung (z. B. Aufbereitung von Medienanalysen)
- Statistikenkenntnisse
  - Statistikerstellung
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Vortrags- und Präsentationstechnik (z. B. Einsatz rhetorischer Stilmittel)
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Online-Präsentationen, Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Kurzvorträgen, Abhalten von Vorlesungen)
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
  - Geistes- und Kulturwissenschaften
  - Sozialwissenschaften (z. B. Framing (Kommunikationswissenschaft), Publizistik und Kommunikationswissenschaften)
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
  - Psychologie

**Überfachliche berufliche Kompetenzen**

- Analytische Fähigkeiten
- Medienkompetenz
- Präsentationsfähigkeiten

**Digitale Kompetenzen nach DigComp**

| 1 Grundlegend  |  | 2 Selbstständig |  | 3 Fortgeschritten |  | 4 Hoch spezialisiert |  |
|--|--|-----------------|--|-------------------|--|----------------------|--|
|  |  |                 |  |                   |  |                      |  |
| <p><b>Beschreibung:</b> Die digitalen Kompetenzen von KommunikationswissenschaftlerInnen sind besonders in Zusammenhang mit der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sowie in der Kommunikation und Dokumentation gefragt. Aber auch in der Gestaltung eigener digitaler Inhalte werden digitale Kompetenzen für KommunikationswissenschaftlerInnen immer wichtiger. Das Thema Sicherheit und Schutz spielt im Umgang mit Daten und Anwendungen in diesem Beruf eine große Rolle.</p> |  |                 |  |                   |  |                      |  |

## Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

| Kompetenzbereich                                  | Kompetenzstufe(n)<br>von ... bis ... |   |   |   |   |   |   |   | Beschreibung  |
|---|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |   |
| 0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis  | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | KommunikationswissenschaftlerInnen müssen die Möglichkeiten digitaler Tools und Anwendungen (z. B. Chatbots, Data Mining, Digitales Dokumentenmanagement, Social Media Analytics, Streamingdienste und -technologien) für den eigenen Arbeitsbereich verstehen und diese selbstständig anwenden können.   |
| 1 - Umgang mit Informationen und Daten            | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | KommunikationswissenschaftlerInnen müssen digitale Informationen und Daten recherchieren, strukturieren, bewerten und interpretieren können und in der jeweiligen Tätigkeit umsetzen.   |
| 2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | KommunikationswissenschaftlerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, ProjektpartnerInnen oder auch Studierenden, Medien usw. selbstständig anwenden und an den eigenen Bedarf anpassen können.  |
| 3 - Kreation, Produktion und Publikation          | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | KommunikationswissenschaftlerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Tools (z. B. Blogs, Webseiten, Datenbanken und Archive) einpflegen können.   |
| 4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung  | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | KommunikationswissenschaftlerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Daten entdecken.  |
| 5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen    | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | KommunikationswissenschaftlerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit zumindest in den Grundzügen beurteilen können. Sie erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen und können einfache klar definierte Probleme selbstständig bzw. unter Anleitung lösen und wissen, welche Schritte für die Behebung der Probleme gesetzt werden müssen. |

## Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

### Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

### Ausbildung

#### Hochschulstudien [NQR<sup>VII</sup>](#) [NQR<sup>VIII</sup>](#)

- Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

- Geistes- und Kulturwissenschaften
- Medien, Design, Kunst, Kommunikation
  - Journalismus
  - Kommunikation und Informationsdesign
  - Medien, Medientechnik und -produktion

## **Weiterbildung**

### **Fachliche Weiterbildung Vertiefung**

- Corporate-Identity-Entwicklung
- Informationsmanagement
- Journalistisches Schreiben
- Marktforschung
- Mediendesign
- Medientheorie
- Pressearbeit
- Social Media Storytelling
- Wissensmanagement
- Redaktion
- Statistik

### **Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**

- Hochschulstudien - Journalismus
- Hochschulstudien - Kommunikation und Informationsdesign
- Hochschulstudien - Medien, Medientechnik und -produktion
- Projektmanagement-Ausbildung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Kunst, Medien, Design
- Zertifikat WissensmanagerIn

### **Bereichsübergreifende Weiterbildung**

- Fremdsprachen
- Interkulturelle Kompetenz
- Projektmanagement
- Statistikprogramme
- Teammanagement

### **Weiterbildungsveranstalter**

- Betriebsinterne Schulungen
- Fachverband Werbung und Marktkommunikation
- Forum Journalismus und Medien Wien [↗](#)
- Kuratorium für Journalistenausbildung [↗](#)
- Österreichischer Journalisten Club (ÖJC) [↗](#)
- Public Relations Verband Austria [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

### **Deutschkenntnisse nach GERS**

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse

Sie beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten und damit auch die Kommunikation der Ergebnisse dieser Arbeit sowohl schriftlich als auch mündlich. Da Menschen und die Kommunikation mit ihnen im Zentrum der

Forschung stehen, benötigen sie sehr gute Deutschkenntnisse. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

## Weitere Berufsinfos

### Einkommen

KommunikationswissenschaftlerInnen verdienen ab 2.380 Euro brutto pro Monat:

- Akademischer Beruf: 2.380 bis 3.520 Euro brutto

### Selbstständigkeit

Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

### Berufsspezialisierungen

DozentIn für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

LektorIn für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

UniversitätsassistentIn für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

UniversitätsprofessorIn für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

### Verwandte Berufe

- Content-ManagerIn
- Customer-Relationship-ManagerIn
- HochschullehrerIn
- JournalistIn
- LektorIn
- Marketing-AssistentIn
- PR-BeraterIn
- RedakteurIn
- Social Media-ManagerIn
- Verlagskaufmann/-frau

### Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk

- Printmedien, Neue Medien


### Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung

- Geistes-, Kultur- und Humanwissenschaften

### Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 844831 Kommunikationswissenschaftler/in

### Informationen im Berufslexikon

-  KommunikationswissenschaftlerIn (Uni/FH/PH)

### Informationen im Ausbildungskompass

-  KommunikationswissenschaftlerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.